

# katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences

AACHEN

Blick über den Tellerrand:

## Was ist Wohlstand?

Im Spannungsfeld von Produktivitätssicherung und sozialer Sicherung

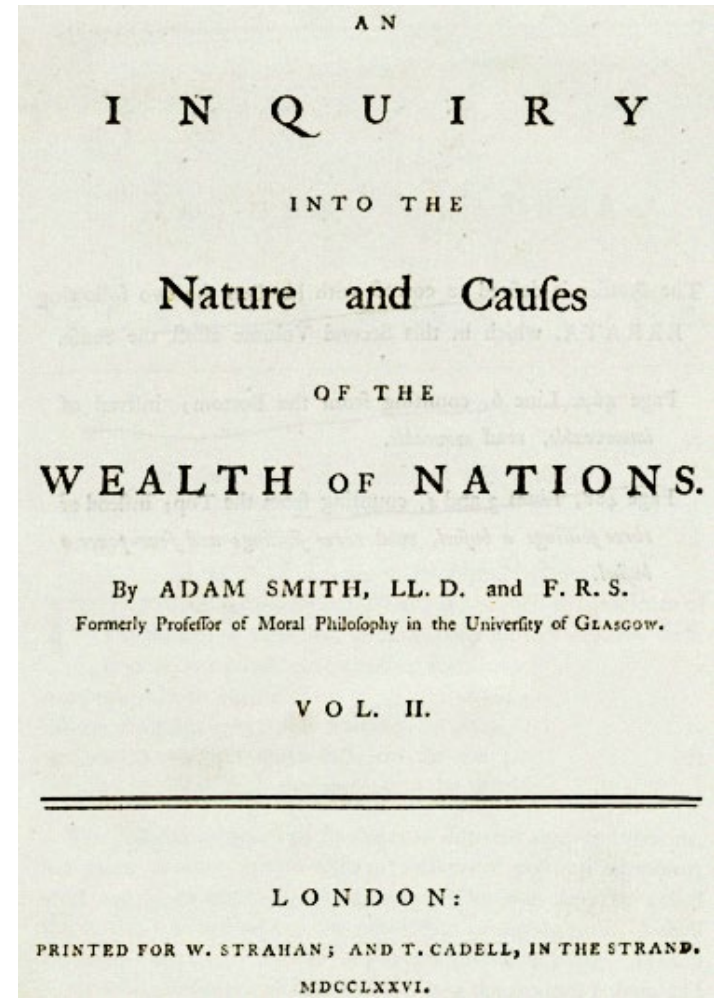
## Eine geistesgeschichtliche Vergewisserung

### Adam Smith: Der Wohlstand der Nationen (1776)

„It is not from the benevolence of the butcher, the brewer, or the baker, that we expect our dinner, but from their regard to their own interest. We address ourselves, not to their humanity, but to their self-love, and never talk to them of our own necessities, but of their advantages.“

*„Nicht vom Wohlwollen des Metzgers, des Brauers oder des Bäckers erwarten wir unser Abendessen, sondern von der Berücksichtigung ihrer ureigensten Interessen. Wir wenden uns nicht an ihre Menschenliebe, sondern an ihre Selbstliebe; und niemals sprechen wir ihnen gegenüber von unseren eigenen Bedürfnisse, sondern stets von ihren Vorteilen.“*

Smith 1776, 16 (Übers. JS)

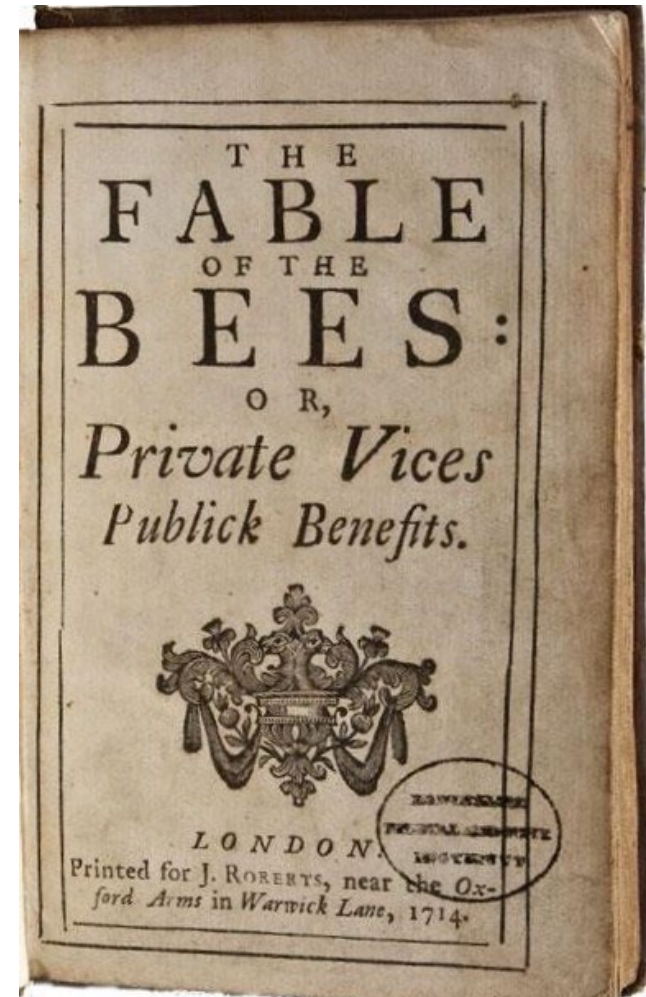


## Eine geistesgeschichtliche Vergewisserung

### Bernard Mandeville: Die Bienenfabel (1714)

„Bare virtue can't make Nations live  
In Splendor; they, that would revive  
A Golden Age, must be as free  
For Acorns, as for Honesty.“

*„Mit Tugend bloß kommt man nicht weit;  
Wer wünscht, daß eine goldne Zeit  
Zurückkehrt, sollte nicht vergessen:  
Man mußte damals Eicheln essen.“*



Mandeville 1714, v. 430–433 (Übers. C. Helferich)

## Eine geistesgeschichtliche Vergewisserung

### Thomas Hobbes: De cive (1642)

„Homo homini lupus.“

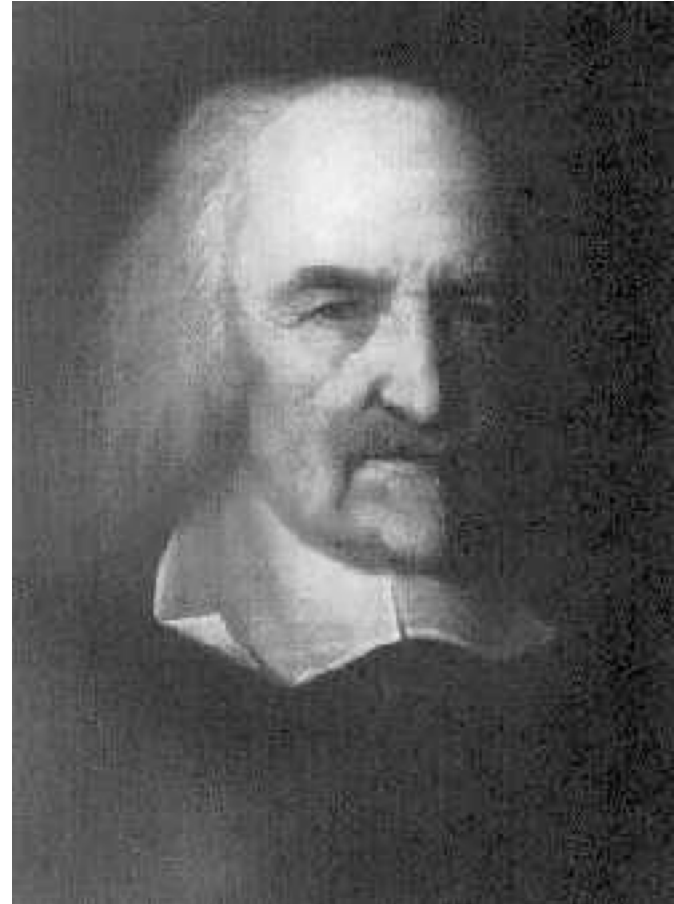
*„Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.“*

### Thomas Hobbes: Leviathan (1651)

„Again, men have no pleasure, but on the contrary a great deal of grief in keeping company [...]. So that in the nature of men, we find three principal causes of quarrel. First, competition, secondly, diffidence, thirdly, glory.“

*„Ferner empfinden die Menschen am Zusammenleben kein Vergnügen, sondern im Gegenteil großen Verdruß [...]. So liegen also in der menschlichen Natur drei hauptursächliche Konfliktursachen: Erstens Konkurrenzkampf, zweitens Mißtrauen, drittens Ruhmsucht.“*

Hobbes 1651, 112 (Übers. 1991, 95)



# Eine geistesgeschichtliche Vergewisserung

## Zusammenfassung

**Wohlstandstheorie**  
(Adam Smith)

## Der homo oeconomicus

**Francis Edgworth: Mathematical Psychics (1881)**

„The first principle of economics is that every agent is actuated only by self-interest.“

*„Das erste Prinzip der  
Wirtschaftswissenschaft lautet: Jeder  
Handelnde ist ausschließlich durch  
Selbstinteresse angetrieben.“*

Edgworth 1881, 16 (Übers. JS)



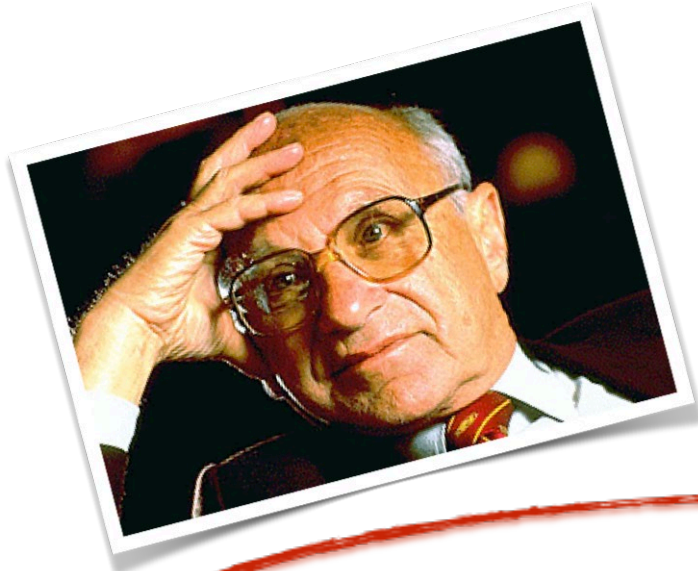
## Der homo oeconomicus

### Entwicklungsschritte des Homo-Oeconomicus-Modells

- Analyseinstrument
- Menschenbild
- Großtheorie über die soziale Wirklichkeit im Ganzen

- 
- Selbstinteresse
  - Rationalität
- NUTZENMAXIMIERUNG**

## Der homo oeconomicus



Milton Friedman: The New York Times Magazine 13.9.1970

„The social responsibility of business is to increase its profits.“

„Die soziale Verantwortung der Wirtschaft besteht darin, ihre Profite zu steigern.“

Friedman 1970, 1 (Übers. JS)

- Selbstinteresse
  - Rationalität
- NUTZENMAXIMIERUNG**

## Ökonomischer Imperialismus

Als „fortgeschrittenste Sozialwissenschaft“ hat die Wirtschaftswissenschaft den Anspruch, mit ökonomischen Methoden, Modellen und Heuristiken in andere, außer-ökonomische Wirklichkeitsvorzustoßen und sie dem ökonomischen Regime zu unterwerfen (vgl. Radnitzky/Bernholz 1987)



## Der homo oeconomicus

### Thomas Noll et al.: A Comparison of Professional Traders and Psychopaths (2012)

„In the present study, our expectation that the traders would act as uncooperatively as the sample of psychopaths was even exceeded. The number of uncooperative decisions among the traders was higher than within the psychopathic group [...]. Without gaining an advantage in regard to the absolute profit, the traders used an even more uncooperative strategy than the psychopaths, maximizing their relative gain only by harming the game partner. This result seems to corroborate the popular notion of ruthlessness on behalf of the traders, but is surprising in view of the fact that traders are supposed to maximize the total gain for their businesses. By jeopardizing their total gain only to improve the relative gain, the traders seem to be motivated more by competition than by lucrative pragmatism.“

*„In der vorliegenden Studie wurden unsere Erwartungen, dass Börsenhändler genau so unkooperativ handeln würden wie die Vergleichsgruppe der Psychopathen, sogar noch übertroffen. Die Zahl der unkooperativen Entscheidungen unter den Börsenhändlern war höher als innerhalb der Psychopathen-Gruppe [...]. Ohne sich selbst einen Vorteil hinsichtlich des absoluten Profits zu verschaffen, wandten die Börsenhändler sogar eine noch unkooperativere Strategie an als die Psychopathen, indem sie ihren relativen Gewinn durch Schädigung ihres Spielpartners maximierten. Dieses Ergebnis scheint die weitverbreitete Vorstellung von der Rücksichtslosigkeit der Börsenhändler zu bekräftigen. Dennoch überrascht es, wenn man bedenkt, dass Börsenhändler eigentlich den Totalgewinn ihres Unternehmens maximieren sollen. Indem sie aber ihren Totalgewinn aufs Spiel setzen, bloß um ihren relativen Gewinn zu verbessern, scheinen die Börsenhändler eher vom Konkurrenzkampf angestachelt als von pragmatischer Ertragssteigerung“*

Noll et al. 2012, 9 (Übers. JS)

## Der homo oeconomicus

„'Gemeinwohl geht vor Eigenwohl' – [...] I, personally – consider all of this as just crazy: as utter nonsense and dangerous nonsense at that.“



**Hans-Hermann Hoppe**  
(geb. 1994)  
em. Professor für  
Wirtschaftsethik (Las  
Vegas)

## Was könnte die Alternative sein?

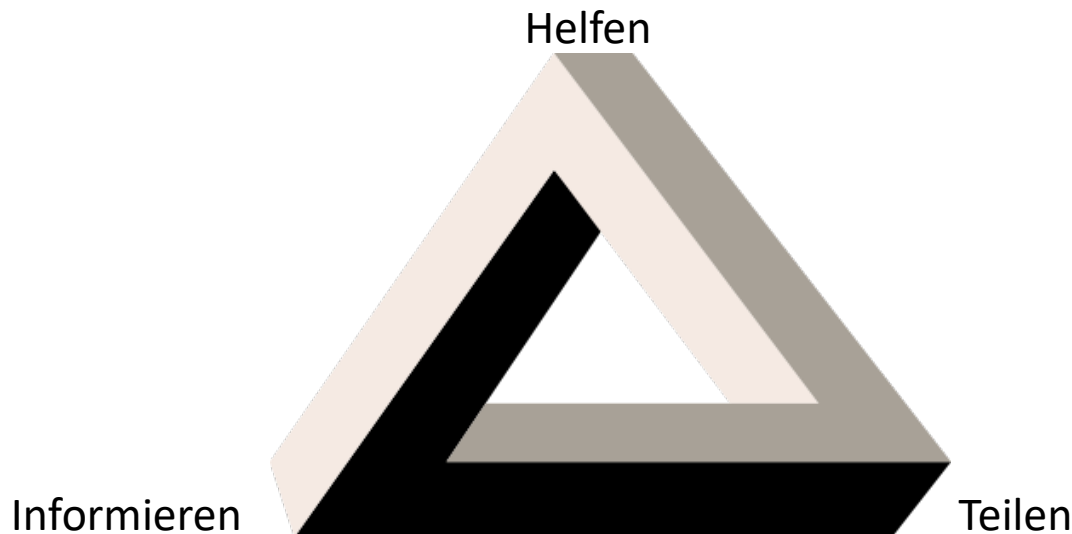
## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

### Ein alternatives (wissenschaftsbasiertes) Menschenbild

soziales  
Menschenbild  
(„animal sociale“)

Was ist das Menschliche am Menschen?

➡ Die Fähigkeit zu **sozialer Kooperation!**



#### Michael Tomasello

*Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens (2006)*  
*Warum wir kooperieren (2010)*  
*Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation (2011)*  
*Eine Naturgeschichte der menschlichen Moral (2016)*  
*Die Evolution des Handelns (2024)*

## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

### Eine alternatives (wissenschaftsbasiertes) Handlungstheorie

soziales  
Menschenbild  
(„animal sociale“)

Gemeingut („bonum commune“)  
ist wertvoller als Privatgut  
(„bonum privatum“)

#### Teilen – Informieren – Helfen

„Dieses Gefühl, etwas gemeinsam zu tun – wodurch gemeinsame Erwartungen und sogar Rechte und Pflichten entstehen – kommt wahrscheinlich selbst in diesem einfachen Fall nur bei Menschen vor.“  
(Tomasello 2010, 54)



Weil ein nur gemeinsam zu realisierendes Ziel höherwertig ist als ein Privatziel, entspringt aus der Verbindlichkeit gemeinsamen Tuns (**Kooperation**) sowohl ein gemeinsamer Nutzen (**Gemeinwohl**) als auch eine moralische Verpflichtung (**Verantwortung**)

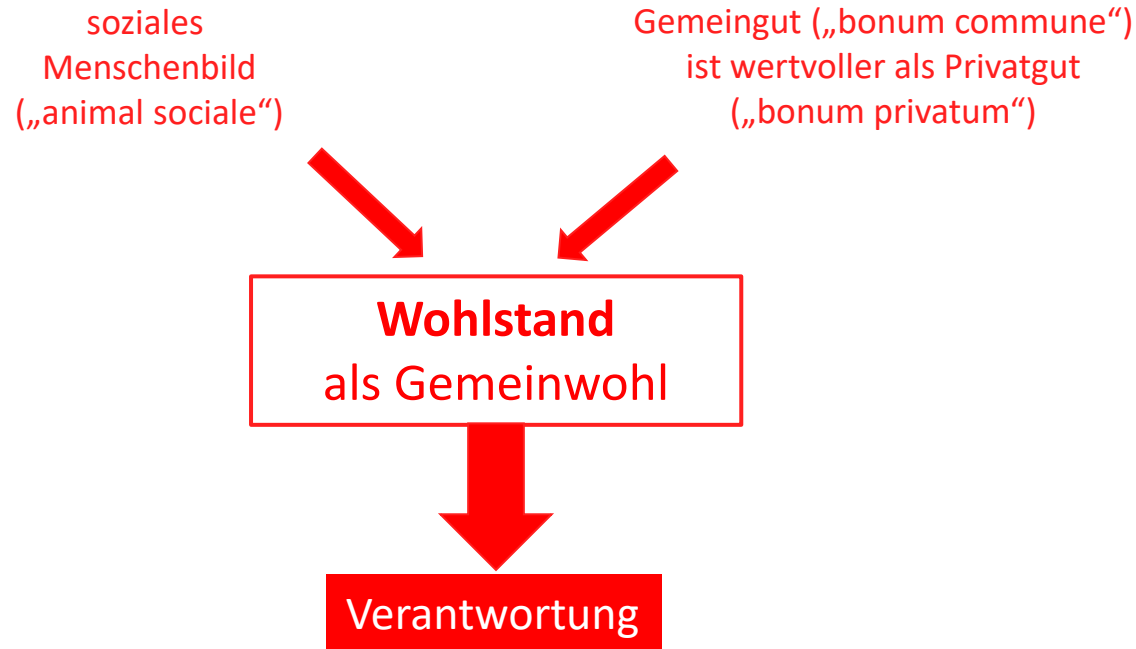
➤ **Durchbrechen der egozentrischen Nutzenmaximierungsperspektive!**

#### Michael Tomasello

*Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens (2006)*  
*Warum wir kooperieren (2010)*  
*Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation (2011)*  
*Eine Naturgeschichte der menschlichen Moral (2016)*  
*Die Evolution des Handelns (2024)*

## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

### Ein alternatives (wissenschaftsbasiertes) Wohlstandsmodell



Weil ein nur gemeinsam zu realisierendes Ziel höherwertig ist als ein Privatziel, entspringt aus der Verbindlichkeit gemeinsamen Tuns (**Kooperation**) sowohl ein gemeinsamer Nutzen (**Gemeinwohl**) als auch eine moralische Verpflichtung (**Verantwortung**)

➤ *Durchbrechen der egozentrischen Nutzenmaximierungsperspektive!*

## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

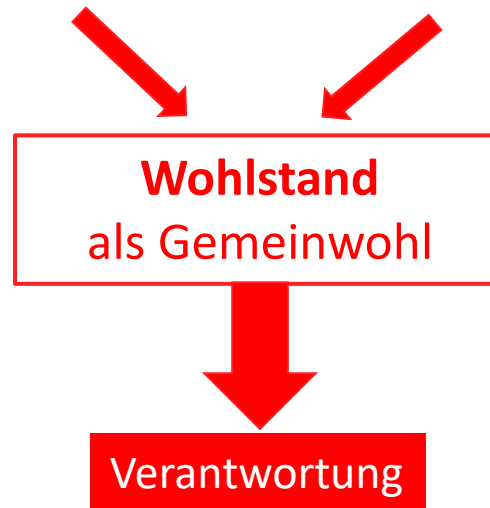
### Ein alternatives (wissenschaftsbasiertes) Wohlstandsmodell

soziales  
Menschenbild  
(„animal sociale“)

Gemeingut („bonum commune“)  
ist wertvoller als Privatgut  
(„bonum privatum“)

#### Cicero: De re publica I 39

„Est igitur ... res publica res populi,  
populus autem non omnis hominum  
coetus quoquo modo congregatus,  
sed **coetus multitudinis iuris  
consensu et utilitatis  
communione sociatus.**“



„Es ist also das Gemeinwesen die  
Angelegenheit des Staatsvolk,  
Staatsvolk aber meint nicht jede  
irgendwie zusammengerottete  
Menschenansammlung, sondern die  
kooperativ verfasste Vereinigung  
einer Vielheit unter gemeinsam  
anerkanntem Recht und  
gemeinsamer Teilhabe am  
Wohlstand.“ (Übers. JS)

Weil ein nur gemeinsam zu realisierendes Ziel höherwertig ist als ein  
Privatziel, entspringt aus der Verbindlichkeit gemeinsamen Tuns  
(**Kooperation**) sowohl ein gemeinsamer Nutzen (**Gemeinwohl**) als auch  
eine moralische Verpflichtung (**Verantwortung**)

➤ *Durchbrechen der egozentrischen Nutzenmaximierungsperspektive!*

## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

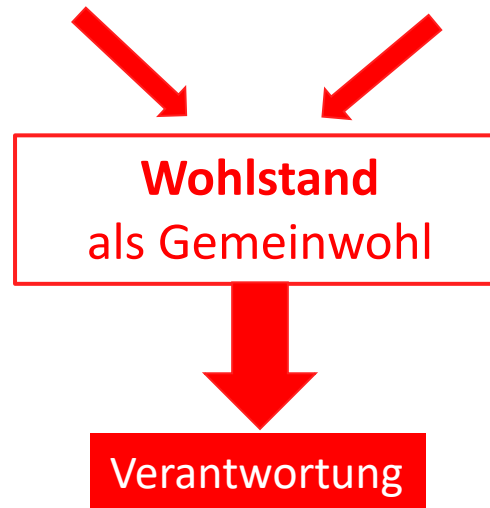
### Ein alternatives (wissenschaftsbasiertes) Wohlstandsmodell

soziales  
Menschenbild  
(„animal sociale“)

Gemeingut („bonum commune“)  
ist wertvoller als Privatgut  
(„bonum privatum“)

#### Cicero: De re publica I 39

„Est igitur ... res publica res populi,  
populus autem non omnis hominum  
coetus quoquo modo congregatus,  
sed **coetus multitudinis iuris  
consensu et utilitatis  
communione sociatus.**“



„Es ist also das Gemeinwesen die  
Angelegenheit des Staatsvolk,  
Staatsvolk aber meint nicht jede  
irgendwie zusammengerottete  
Menschenansammlung, sondern die  
kooperativ verfasste Vereinigung  
einer Vielheit unter gemeinsam  
anerkanntem Recht und  
gemeinsamer Teilhabe am  
Wohlstand.“ (Übers. JS)

#### Platon: Politeia IV, 433a




τὸ τὰ αὐτοῦ πράττειν καὶ μὴ πολυπραγμονεῖν δικαιοσύνη ἐστὶ.

„Gerechtigkeit heißt: das Seine zu tun und nicht vielerlei Dinge zu  
treiben.“



## Wohlstand als Gemeinwohl – eine Alternative

### Einige Konsequenzen

-  Vorrang der Gerechtigkeit vor den Partikularinteressen
-  Vorrang der Politik vor der Wirtschaft
-  Vorrang des des Gemeinwohls vor dem Privatnutzen

## Zitierte Literatur

- Cicero, Marcus Tullius: De re publica. Hrsg. Michael von Albrecht. Stuttgart 2013.
- Edgeworth, Francis: Mathematical Psychics: An Essay on the Application of Mathematics to the Moral Sciences. London 1881.
- Friedman, Milton: The Social Responsibility of Business is to Increase its Profits. In: The New York Times Magazine 13 (1970).
- Hobbes, Thomas (1642): De cive, ed. Warrender. Oxford 1983.
- Hobbes, Thomas (1651): Leviathan, ed. Curley. Indianapolis 1994. (Dt. Übers. Frankfurt a. M. 1991).
- Mandeville, Bernard (1714): The Fable of the Bees. Ed. F. B. Kaye. Oxford 1957.
- Noll, Thomas et al.: A Comparison of Professional Traders and Psychopaths in a Simulated Non-Zero Sum Game. In: Catalyst 2/2 (2012), 1-13.
- Platon: Werke, griech.– dt., hrsg. V. G. Eigler. 2., verb. Aufl. Darmstadt 1990.
- Radnitzky, Gerard / Bernholz, Peter: Economic Imperialism. The Economic Approach applied outside the field of economics. New York 1987.
- Smith, Adam (1776): An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations. Ed. S. M. Soares. Lausanne 2007.